

## ZUNFTTRUHEN, ANDERE TRUHEN UND GELDSCHRÄNKE AUS SEBEŞ (MÜHLBACH)

### ZUSAMMENFASSUNG

Der Autor präsentiert 13 Zunft- und Nachbarschaftstruhen sowie Geldschränke, die sich im Kulturgut des Museums von Sebeş/Mühlbach und im Besitz des Konsistoriums der evangelischen Kirche befinden und aus dem 18. und 19. Jahrhundert stammen. Die aus verschiedenen härteren oder weicheren Holzarten hergestellten Zunft- oder Nachbarschaftstruhen gehörten den Zünften der Stadt (Tischler, Schneider, Wagner, Faßbinder, Gesellen der Weberzunft) sowie den Waisenkindern und Nachbarschaften und stammen aus den Jahren 1769, 1786, 1801, 1832, 1839 bzw. aus den Jahren 1781 und 1742. Die Geldschränke stammen aus den Jahren 1724, 1846 sowie aus dem 19. Jahrhundert.

Dieser Streifzug in die Geschichte der Zünfte von Sebeş sowie die Abhandlungen über Zunfttruhen, ihre Zweckbestimmung und Rolle sind nach Meinung des Autors, ergänzt von weiteren Gegenständen und Dokumenten aus dem Besitz der Zünfte, ein interessanter Beitrag zur Geschichte des Zunftwesens im allgemeinen und des mittelalterlichen Sebeş im besonderen.

### VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN

- Abb. 1.* Truhe der Tischlerzunft (1769)
- Abb. 2.* Truhe der Waisenkinder (1781)
- Abb. 3.* Truhe der Schneiderzunft (1786)
- Abb. 4.* Truhe der Wagnerzunft (1801)
- Abb. 5.* Truhe der Gesellen der Weberzunft (1839)
- Abb. 6.* Geldschrank der Stadt Sebeş (1724)